

## Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert; „U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

Aktiva	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(in Tausend RM)			(RM)
<b>Anlagevermögen</b>	<b>(9 260)</b>	<b>(8 968)</b>	<b>(5 128)</b>	<b>(5 069 381)</b>
Grundstücke	4 590	4 413	4 413	4 370 800
Gebäude	4 157	3 807	52	51 300
Hauszinssteuer-Abgeltung	—	595	510	425 250
Hypotheken	513	153	153	153 025
In Bau befindliche Anlagen (Conti-Block)	—	—	—	69 005
Einrichtung	E	E	E	1
<b>Beteiligungsvermögen</b>	60	60	60	60 000
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>( 317)</b>	<b>( 172)</b>	<b>( 79)</b>	<b>( 95 771)</b>
Kassenbestand	16	1	1	471
Postscheckguthaben	1	1	3	794
Bankguthaben	252	144	54	36 458
Bankguthaben-Sonder- konto (Conti-Block)	—	—	—	20 995
Forderung an die „Union Boden G.m.b.H.“	21	9	9	9 763
Sonstige Forderungen	4	—	—	—
Forderung aus dem Hause „Continental“	—	3	—	—
Rückständige Mieten	17	4	2	—
Rückständige Zinsen	6	10	10	27 290
<b>Sonstige Aktiven: Forderung a. d. Kriegssachschädenamt</b>	—	114	8 032	8 130 971
Verlust	60	—	—	—
	RM 9 697	9 314	13 299	13 356 123

Passiva	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
<b>Netto-Hypothekenschuld</b>	<b>2 209</b>	<b>2 866</b>	<b>2 866</b>	<b>2 865 959</b>
Rückständ. Abwicklungsraten	1	15	13	12 695
Rückständ. Hypothekenzinsen	—	114	266	365 000
Rechnungsabgrenzungsposten	8	—	—	—
Überzahlte Mieten aus dem Jahre 1943	—	3	2	2 391
Wertberichtigungen zu Posten des Umlaufvermögens (Rückständige Zinsen)	—	—	—	27 290
Rücklage für Ersatzbeschaff.	—	—	4 011	4 011 000
Rückstellungen:				
Pensionsverpflichtungen	—	—	32	27 300
Baukostenzuschüsse der Mieter für Wiederaufbau des Conti-Blocks	—	—	—	90 000
Abwicklungsvermögen (abz. Verlust)	7 479	6 316	6 109	5 954 488
	RM 9 697	9 314	13 299	13 356 123

## Gewinn- und Verlustrechnung

Aufwendungen	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Verlustvortrag	58	—	—	—
Gehälter und Vergütungen	47	32	32	33 331
Soziale Abgaben	8	12	12	6 522
Abschreibungen	43	86	86	113 040
Steuern	431	79	43	16 937
Grundstücksaufwendungen	72	3	6	4 662
Zinsen	67	22	—	2 412
Rückstellung f. weit. zukünft. Pensionsverpflichtungen	—	—	31	—
Sonstige Unkosten	36	12	8	5 829
	RM 762	246	218	182 733

## Erträge

Mieten	676	107	10	9 921
Zinsen (1946 und 1947)	—	—	—	17 243
Gewinn a. Grundstücksverk.	4	—	—	—
Buchgewinn a. Wertpapierverk.	U	—	—	—
Außerordentliche Erträge	22	—	1	590
Verlust	60	139	207	154 979
	RM 762	246	218	182 733

Der Verlust wurde jeweils dem Abwicklungskonto belastet.

**Bestätigungsvermerk:** Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Abwickler erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. — Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst werden, können nicht endgültig beurteilt werden.

Westerfeld, den 26. Februar 1948.

Dr. Lückhardt, Wirtschaftsprüfer.

## Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Das Geschäftsjahr 1947 hat gegenüber dem Vorjahr keine größeren Veränderungen gebracht. Der Wiederaufbau ist im Berichtsjahr nur verhältnismäßig langsam fortgeschritten.

Nachdem gegen Ende 1946 / Anfang 1947 stadtseitig die Enttrümmerung des an der Georg-, Karmarsch- und Ständehausstraße gelegenen Grundbesitzes, sogen. Conti-Block, vorgenommen worden ist, wurde im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung zur provisorischen Bebauung dieses Geländes ein Wettbewerb ausgeschrieben. Auf Grund dieses Wettbewerbes wurden die Architekten Brüder Siebrecht in Hannover mit der Leitung des Neubaus des Conti-Blocks betraut.

Den Anträgen der Gesellschaft auf Erlaß von staatlichen und städtischen Steuern ist im Februar 1948 weitgehendst entsprochen worden.

Der Bestand an Restkaufgeld-Hypotheken mit RM 123 025.— ist unverändert geblieben. Die Zinsen für 1947 hierauf sind noch nicht bezahlt, so daß der Zinsrückstand der Hypothekenschuldner per 31. Dezember 1947 RM 27 290.30 beträgt. Mit Rücksicht auf die Ungewißheit der künftigen Behandlung in der Zinsforderung ist eine Wertberichtigung in gleicher Höhe vorgenommen worden.

Die der Gesellschaft obliegenden Zinsverpflichtungen sind nur in Höhe von RM 2 412.24 für die Hypothek des Grundstück Am Hohen Ufer 8 abgedeckt worden. Die weiteren Zinsverpflichtungen wurden, wie in den Vorjahren, dem Kriegssachschädenkonto belastet.

Die Pensionsverpflichtung erforderte den Betrag von RM 4 200.— für das Berichtsjahr. Das diesbezügliche Konto ermäßigte sich auf RM 27 300.—.

Der entstandene Verlust von RM 154 979.33 ist satzungsgemäß dem Abwicklungskonto belastet worden, welches sich damit auf RM 5 954 487.68 ermäßigt hat.

Die Gesellschaft hofft, daß der in Angriff genommene Wiederaufbau des Conti-Blocks sich günstig für ihre Lage auswirken wird.